

## Stuhltransplantation: Der Bakteriencocktail muss stimmen



imago/ Science Photo Library

Im Darm leben etwa hundert Billionen Bakterien

**Bei einer Stuhltransplantation siedeln sich die Bakterien eines gesunden Spenders im Darm eines kranken Empfängers an, um etwa chronischen Durchfall zu bekämpfen. Die Mikroben der beiden sollten möglichst ähnlich sein.**

Montag, 02.05.2016 – 14:06 Uhr

[Drucken](#)[Nutzungsrechte](#) | [Feedback](#)

### Magen-Darm-Erkrankungen

[Darm](#)[Alle Themenseiten](#)

### Gesundheit auf Twitter

Über diesen Account erreichen Sie das Ressort und verpassen keinen Artikel:

[Follow @SPIEGEL\\_Gesund](#)

Bei Stuhltransplantationen sollten Spender und Empfänger besser aufeinander abgestimmt werden, um die Wirkung zu verstärken. Darauf deutet eine Studie hin, in der ein Forscherteam die Darmflora der Empfänger nach dem Eingriff mehrfach analysierte. Jene Bakterienstämme, die bereits vorher im Darm des Empfängers lebten, siedeln sich demnach in den Monaten nach dem Eingriff besser an.

Die Kompatibilität zwischen Spender und Empfänger sei wichtiger als bisher angenommen, folgert das Team um Peer Bork vom European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg [im Fachblatt "Science"](#).

### Gesunde Bakterien gestärkt

Bei Stuhltransplantationen werden Fäkalien eines gesunden Menschen in den Darm eines Menschen gebracht, [bei dem sich krankmachende Bakterien verbreitet haben](#). Ziel ist, dass die gesunde Mikrobengemeinschaft die kranke wieder verdrängt. Bei wiederkehrenden Infektionen mit dem Darmkeim *Clostridium difficile*, der lebensbedrohliche Durchfallerkrankungen hervorrufen kann, liege die Erfolgsrate bei über 90 Prozent, schreibt das Team. Bei anderen Problemen wie etwa der entzündlichen Darmerkrankung Colitis ulcerosa sei das Verfahren dagegen weniger wirksam.

In der Studie analysierten die Mediziner drei Monate lang, wie sich die Darmflora nach einer Stuhltransplantation verändert. Dabei beobachteten sie nicht nur, wie sich Bakterienarten entwickelten, sondern unterschieden auch zwischen den verschiedenen Stämmen einer Art. Insgesamt untersuchten sie 55 Proben von zehn Patienten. Die Empfänger hatten in den Monaten vor und nach dem Eingriff keine Antibiotika genommen, da diese die Darmflora mit angreifen. Zum Vergleich nutzten sie Daten von 48 gesunden Menschen.

Resultat: Nach der Operation siedelten sich im Darm der Patienten jene Mikrobenstämme am besten an, die bereits vorher dort lebten.

ANZEIGE

## Jobsuche



Finden Sie passende Jobs und Stellenangebote auf der Online-Jobbörse [monster.de](http://monster.de).

Kreditvergleich ▶

Immobilienuche ▶

Eurojackpot ▶

## Mehr auf SPIEGEL ONLINE

**Darmbakterium:** Eilige Stuhltransplantation hilft gegen chronischen Durchfall (14.01.2016)

**Ein rätselhafter Patient:** Transplantiertes Übergewicht (31.05.2015)

**Verdauung und Psyche:** Darmalarm (08.02.2015)

**Bakterien:** Unsere kleine Darmfarm (08.02.2015)

## Mehr im Internet

**"Science":** Kompatibilität von Spender und Empfänger bei Stuhltransplantation

SPIEGEL ONLINE ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

## Jetzt Fan werden!



**Fitness Tipps, aktuelle Studien und Hintergründe:**  
Das Gesundheitsressort bei Facebook

## Leistungstest ▶



**Wie fit ist Ihr Gehirn? Entdecken Sie Ihre Stärken und Schwächen.**

## Gesundheit auf Twitter

Daher könne man die Erfolgchance des Eingriffs steigern, wenn man Spender und Empfänger besser aufeinander abstimme. Dabei geht es nicht nur um die Arten, sondern auch um die jeweiligen Stämme. Die Kompatibilität der Mikrobiome könne effizientere Therapien ermöglichen - etwa für Patienten mit einem anderen Befund als einer Infektion mit *C. difficile*, zitiert eine Mitteilung des EMBL Willem de Vos von der Universität Helsinki.

## "Ein personalisierter Bakteriencocktail"

Das derzeit von Stuhlbanken angebotene Einheitsmodell sei klinisch vermutlich nicht angemessen, schreibt das Team. "Letztendlich besteht das Ziel darin, eine Stuhltransplantation in Form einer Pille zu entwickeln", sagt Erstautorin Simone Li vom EMBL. "Unsere Arbeit zeigt, dass es sich dabei höchstwahrscheinlich eher um einen personalisierten Bakteriencocktail handeln wird als um eine Patentlösung für alle."

In der Regel kommt es nach einer Stuhltransplantation nur kurzzeitig zu Verdauungsproblemen wie Durchfall, Magenkrämpfen oder Blähungen. Trotzdem bleibt immer eine gewisse Unsicherheit. Erst nach und nach begreifen Forscher, wie sehr Darmbakterien den Körper beeinflussen, vom Immunsystem bis zur Psyche. Welche langfristigen Folgen hat es, in dieses System so stark einzugreifen?

Ein Bericht etwa beschreibt den Fall einer Frau, die nach der Stuhltransplantation übergewichtig wurde. Forscher hoffen, auf die Frage bald auch in einem größeren Rahmen Antworten zu finden. Erste Studien sind dabei, ihre Patienten nicht nur drei Monate, sondern zehn Jahre nach der Transplantation zu begleiten.

## MEHR ZUM THEMA



Gerald von Foris

**Verdauungsprobleme:** Der Darm ist mein Schwarm

irb/dpa

Zur Startseite

Diesen Artikel...

Drucken

Feedback | Nutzungsrechte

Über diesen Account erreichen Sie das Ressort und verpassen keinen Artikel:

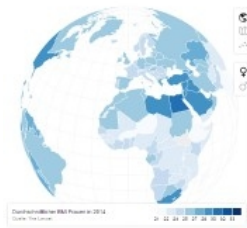
Follow @SPIEGEL\_Gesund

## Auf bento ▶



Ab heute ist Sommer

## Auch interessant



### Der Gesundheitsglobus

## Wo leben die meisten dicken Kinder?

Wo treiben Jugendliche am wenigsten Sport? Wie viel Alkohol trinken Deutsche im weltweiten... [mehr ...](#)



### Autounfall

## Hannover-96-Nachwuchsspieler tödlich verunglückt

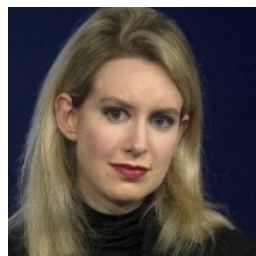
Tragisches Ende einer Autofahrt: Am frühen Sonntagmorgen verunglückten fünf junge Menschen mit dem... [mehr ...](#)

ANZEIGE



## Mit der eigenen Solaranlage Stromkosten sparen

Sparen Sie Stromkosten mit Ihrer eigenen Solaranlage von enviaM. Erfahren Sie mehr! [mehr ...](#)



### Bluttest-Erfinderin Holmes

## Der tiefe Fall der jungen Milliardärin

Sie galt als der nächste Steve Jobs: Elizabeth Holmes brach ihr Studium ab und wurde mit ihrem... [mehr ...](#)



### Auf Bento

## Warum Moldau zu den unbeliebtesten Reisezielen der Welt gehört

(Und du trotzdem mal hin solltest.) [mehr ...](#)

powered by plista

ANZEIGE

**MEY & EDLICH** 1879

ZWEI HEMDEN  
**69,-€**

**JETZT**  
VERSANDKOSTENFREI



ANZEIGE



## Pflegeheim Sprendlingen

[estador.de](#)

Kapitalanlage in Pflegeappartements 25 Jahre Pachtvertrag, KfW-Haus 55

## Magenta SmartHome Angebot

## Aktion: Samsung Galaxy s6

© SPIEGEL ONLINE 2016

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

▲ TOP

### Mehr Serviceangebote von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO	FREIZEIT	AUTO UND FREIZEIT	ENERGIE	JOB	FINANZEN
Benzinpreis	Eurojackpot	Arztsuche	Gasanbieter-vergleich	Gehaltscheck	Währungs-rechner
Bußgeld-rechner	Lottozahlen	DSL-Vergleich	Stromanbieter-vergleich	Brutto-Netto-Rechner	Immobilien-Börse
Neu-/Gebraucht-Fahrzeuge	Bücher bestellen	Ferientermine	Energiespar-ratgeber	Uni-Tools	Kredit-vergleich
Werkstatt-vergleich	Sudoku	Traumreise	Energie-vergleiche	Jobsuche	Versicherungen
Kfz-Versicherung	Kenken				Kündigungsdienst

**Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Uni Reise Auto Stil Wetter**

DIENTE	VIDEO	MEDIA	MAGAZINE	SPIEGEL GRUPPE	WEITERE
Schlagzeilen	Nachrichten Videos	SPIEGEL QC	DER SPIEGEL	Abo	Hilfe
Nachrichtenarchiv	SPIEGEL TV Magazin	Mediadaten	Dein SPIEGEL	Shop	Kontakt
RSS	SPIEGEL TV Programm	Selbstbuchungstool	SPIEGEL GESCHICHTE	SPIEGEL TV	Nutzungsrechte
Newsletter	SPIEGEL Geschichte	weitere Zeitschriften	SPIEGEL WISSEN	manager magazin	Datenschutz
Mobil	SPIEGEL TV Wissen		UNI SPIEGEL	Harvard Business Man.	Impressum
				buchreport	
				buch aktuell	
				Der Audio Verlag	
				SPIEGEL-Gruppe	

▲ TOP